

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

3.8.1856 (No. 211)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211.

Sonntag den 3. August

1856.

## Dankfagung.

Nr. 18,426. Für die Armen erhielten wir: Von Hrn. Rathschreiber Dölling 40 fr.; von G. G. 20 fl., und Zeugengebühren: von Hrn. Vergolder Uhlend 12 fr.; von Hrn. Krankenwärter Rapp 12 fr.; von Hrn. Jakob Schilling 12 fr.; wofür wir danken.  
Karlsruhe, den 1. August 1856.

Großh. Armenkommission.  
Richard.

## Gefunden und bei der Polizei deponirt:

- 1) Originalloose der einundvierzigsten Herzoglich Braunschweig-Lüneb. garantirten Landes-Lotterie. —  
2) Ein Haarring. — 3) Ein Silet. — 4) Ein Taschentuch. — 5) Mehrere Schlüssel.

## Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 31. d. M. auf den 1. d. M. wurden aus einem Garten dahier nachbeschriebene, zum Trocknen aufgehängte Gegenstände entwendet:

1) Ein aus feiner Leinwand gefertigtes Hemd mit abgedrhten kleinen Brustfalten, noch ganz neu, mit G. K. roth gezeichnet.

Die Brust wird durch Einsetzen von Knöpfen geschlossen und befinden sich deshalb Knopflöcher in derselben. Die Aermel werden mit Perlmutterknöpfen geschlossen und haben abgerundete Manschetten.

2) Zwei Hemden gleichfalls aus guter feiner Leinwand, aber schon etwas gebraucht, mit gewöhnlichen Brustfalten, ohne Knöpfe und Löcher in den Brustfalten, das eine mit Aermeln zum Umschlagen eingerichtet und roth G. K., das andere G. K. gezeichnet.

3) Ein leinenes Sacktuch mit weißgestickten Buchstaben „G. K.“ und einem Saume aus einer Reihe eingewebter, ziemlich breiter Striche bestehend.

Dies wird hiermit veröffentlicht.

Karlsruhe, den 1. August 1856.

Großherzogl. Stadtamt.

Richard.

Das der Lotterie ausgesetzte Pferdegeschirr erhielt bei der heute vorgenommenen Ziehung das Loos Nr. 116.

Karlsruhe, den 2. August 1856.

Großherzogl. Stadtamt.

Richard.

## Bekanntmachung.

Gegen hinlängliches liegenschaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. badische Staatspapiere, als 50 fl. und 35 fl.-Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-

Obligationen, dann auf Obligationen der Stadtgemeinde Karlsruhe und auf Sparbücher unserer Sparkasse zu 5 % Zins jährlich, Darlehen.

Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet, und es werden wenigstens drei Viertel ihres Werthes darauf geliehen. Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat kein Einsetzer nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 2. August 1856.

Leihhaus- und Ersparniß-Kasse-Verwaltung.  
L. Weber.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 30. Juli 1856 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

72½ Mtr. Haber à 5 fl. 20 fr.

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 21 fl. 30 fr.

Schwimgmehl Nr. 1 . . . . . 20 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten . . . . . 17 fl. 30 fr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 47,498  $\mathcal{R}$  Mehl.

Eingeführt wurden vom 24. bis incl. 30. Juli 156,679  $\mathcal{R}$  Mehl.

204,177  $\mathcal{R}$  Mehl.

Davon verkauft 167,052  $\mathcal{R}$  Mehl.

Blieben aufgestellt 37,125  $\mathcal{R}$  Mehl.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Schreinermeisters Johann Friedrich Wörch dahier werden am



**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Eine gute Köchin, welche sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Dienstgesuch.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist Langestraße Nr. 235 im untern Stock zu erfragen.

**Kapital zu verleihen.**

**500 fl.** Pflegelder sind auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**N. B. Nr. 1259. Köchingesuch.** Eine im Kochen erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene, solide Person kann sogleich placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Waldstraße Nr. 34.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein fleißiger Bursche, der zu allen Geschäften willig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann eintreten bei

**Wilh. Becker,** Conditor,  
Erbprinzstraße Nr. 16.

**Durlach. Weinverkauf.**

Reingehaltene Kaiserstühler Weine von den Jahren 1846, 1854 und 1855, die Maas zu 12 bis 28 kr. in beliebigem Quantum, jedoch nicht unter 15 Maas, sind zu haben im Hause Nr. 10 1/2 der Leopoldstraße beim Schlossgarten.

Durlach, den 30. Jul 1856.

**Schmidt.**

**Klavier zu vermieten.**

Ein sehr wohl erhaltenes Klavier ist zu billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres in der Langenstraße Nr. 225 im untern Stock.

**Unterrichts-Anerbieten.**

Nachdem der Unterzeichnete wiederholt längere Zeit in München zugebracht und sich im **Zitherspiel**, sowie auch in der **Unterrichtsweise** dieses Musikzweiges bei einem der ersten Lehrer desselben ausgebildet hat, ertheilt er Privatunterricht darin. Karlsruhe, den 1. August 1856.

**Julius Zeuner,** Lehrer,  
Käferstraße Nr. 6.

Zu einigen Rechen- und Schönschreibstunden (nach Wunsch Ueberwachung und Anleitung der Schulaufgaben) werden Theilnehmer im Alter von 10 — 14 Jahren gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichnete wohnt von heute an alte **Waldstraße Nr. 13.**

Karlsruhe, den 1. August 1856.

**Henriette Scharpf,**  
Hebamme.

**Wohnungsveränderung.**

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit die Anzeige zu machen, daß sie ihr Geschäftslokal von der Waldstraße Nr. 32 a in das Haus **Waldstraße Nr. 13** verlegt haben. Geneigte Aufträge werden sowohl in dem früheren Lokal als auch in der Waldstraße Nr. 13 angenommen und bestens besorgt.

Karlsruhe, den 1. August 1856.

**Valentin Weber,**  
Fr. Weber, Maurermeister.

**Logisveränderung.**

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung, Zähringerstraße Nr. 74, verlassen und in die **Kronenstraße Nr. 12**, bei Herrn Schreinermeister Fritsch, gezogen ist.

**Th. Rebele,** Schneidermeister.

**Neue holl. Vollhäringe**

(in 1/16 und 1/8 Lönchen, sowie stückweise)  
ic. ic. empfiehlt billiger

**C. Arleth.**

**Blumen-Papiere.**

Mein Lager in allen Sorten farbiger Seidenpapiere in den verschiedensten Nuancen ist auf das Schönste sortirt und empfiehlt hiermit bestens

**Conradin Haagel.**

**Estremadura,**

sowie **englische Strickbaumwolle**, in schwererem Gewicht als bisher, ist so eben eingetroffen und empfiehlt

**W. Simmelheber.**

**Zeller Bleiche**

im Wiesenthal

nehme ich noch bis zum 3. d. M. Gegenstände zur Besorgung an.

**Wilhelm Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Poil de Chèvre**

in reicher Auswahl zu 12 Kr. die Elle,  
**Poil de Chèvre-Kleider**  
mit abgepaßten Volants bei

**S. Model,**  
vorderey Zirkel Nr. 20.

Die neuesten

**Antonia**

in reicher Auswahl bei  
**L. C. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

**Schuhe und Stiefel**

für Herren, Damen und Kinder von Zeug und  
Leder, sowie auch farbige **Lederpantoffeln** wer-  
den billig abgegeben bei

**J. Ettlinger,** Langestraße Nr. 137.

**Preisregeln.**

Heute Mittag 4 Uhr beginnt das Stechen über  
das in unterzeichneter Brauerei abgehaltene Preis-  
regeln; es werden deshalb diejenigen Herren, welche  
hohe Nummern haben, gebeten, pünktlich zu erscheinen.

**G. Weiß Wittve.**

**Im Promenadepark**

findet heute, Sonntag den 3. d. M., **Tanzbe-  
lustigung** statt.

Bei günstiger Witterung Anfang 6 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung Anfang 4 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Fried. Heidt.**

**Durlach. Gartenmusik.**

Heute, Sonntag den 3. d. M., findet bei  
günstiger Witterung eine **musikalische Pro-  
duktion** von der Capelle des Großh. 1. Füsilier-  
Bataillons im Garten zur **Karlsburg** statt, wozu  
höflichst einladet:

Entrée 6 Kr. Anfang 1/2 4 Uhr.

**Friedrich.**

**Durlach. Amalienbad.**

**Canzmusik**

findet heute, Sonntag, bei Unterzeichnetem statt,  
wozu höflichst einladet

**W. Bauer.**

**Ettlingen.**

**Musik-Anzeige.**

Heute, Sonntag den 3. August, findet bei  
günstiger Witterung vollständige **Blechmusik** von  
dem Musik-Corps des Großh. 1. Dragoner-Regiments  
bei dem Unterzeichneten statt.

Entrée 6 Kr. Wozu höflichst einladet

**Karl Mammel,**  
zur **Fortuna.**

Der Einsender jener Abonnements-Karten  
auf den ersten Platz des Sommertheaters, welche  
am 2. d. M. durch die Stadtpost überschickt wur-  
den, ist hiermit gebeten, dieselben längstens bis zum  
8. d. auf dem Kontor des Tagblattes wieder in  
Besitz zu nehmen, da sie nach Ablauf dieser Frist  
an Herrn Direktor Höpfer zu beliebigem Ge-  
brauch abgegeben werden.

Karlsruhe, den 2. August 1856. F.

**Eintracht.**

Donnerstag den 7. August findet bei günstiger  
Witterung im Gesellschaftsgarten eine Production  
der **Musik des Artillerie-Regiments** statt.  
Anfang 6 Uhr.

Das Comite.

**Sommertheater im Promenadepark.**

Sonntag den 3. August 1856. **Gulenspiegel.**  
Poffe mit Gesang, in 4 Akten.

**Preise der Plätze:**

Numerirter Platz 36 Kr. Erster Platz 24 Kr.

Zweiter Platz 12 Kr.

Anfang präcis 4 Uhr. Kasse-Eröffnung 3 Uhr.

Frankfurter Börse am 1. August 1856.

**GELDSORTEN.**

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen . . . . .	9 39	Preussische Thaler . . . . .	— —
dito Preuss. . . . .	9 55	5 Franken-Thaler . . . . .	2 20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9 49	Hochhaltig Silber . . . . .	24 36
Ducaten . . . . .	5 34		
20 Franken-Stücke . . . . .	9 22 1/2	Disconto . . . . .	4 %
Engl. Sovereigns . . . . .	11 50		
Gold al Marco . . . . .	379 —		

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

2. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	28" —"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 22	28" —"	"	"

**Todesfälle:**

1. August. Auguste, alt 30 Jahre, Ehefrau des Schuh-  
machermeisters Höger.

# Lager ächt importirter Havana-Cigarren.

Durch neue Sendungen ist mein Lager in ächt importirten Havana-Cigarren bestens assortirt und empfehle ich besonders:

<b>El Mundo al Reves</b> . . . . .	per 1000 Stück zu 50 fl.	<b>Manuel Amores Trabucos</b> . . . . .	per 1000 Stück zu 70 fl.
<b>Agradecida</b> . . . . .	„ 62 fl.	<b>El Aseo Trabucos</b> . . . . .	„ 100 fl.
<b>El Rifle Londres</b> . . . . .	„ 70 fl.	<b>Jenny Lind Regalia</b> . . . . .	„ 150 fl.

Von **Continental-Cigarren** halte ich ebenfalls stets großen Vorrath und mache besonders auf die bekannten Sorten Nr. 12. 16. 23. 26 zu 1 1/2 Kr. per Stück und „ 32. 33. 36 „ 2 „ „ „

aufmerksam, welche in ausgezeichnet abgelagerter Waare vorräthig sind.

Musterkistchen von 100 Stück in 4 verschiedenen Sorten, sowohl in ächten **Havana-** als auch in **Continental-Cigarren**, werden nach auswärts gegen Nachnahme versendet.

## S. Auerbacher,

Langestraße Nr. 62.

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 30 vom 2. August 1856.

#### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

##### Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben dem Artilleriedirektor der Bundesfestung Rastatt, Hauptmann Schellenberg, den k. k. Oesterreichischen Hauptleuten Müller im Generalquartiermeisterstab, Söllich im Geniecorps und Leiter im Infanterie-Regiment Erzherzog Rainer Nr. 59, sowie dem General-Agenten der rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft, W. Hauchecorne in Köln, das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen gnädigst zu verleihen geruht.

##### Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich unterm 16. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bürgermeister und Steuererheber Johann Jakob Blubacher in Grenzach, in Anerkennung seiner langjährigen, treuen und erfolgreichen Dienstleistungen, die silberne Civil-Verdienst-Medaille zu verleihen. Ferner haben Seine Königl. Hoheit der Regent dem Kaiserlich Französischen Douanier Louis Theodor Tronhot in Calais in Anerkennung seines muthvollen Benehmens die kleine goldene Civil-Verdienst-Medaille huldreichst zu verleihen geruht.

##### Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 11. Juli d. J. dem Rittmeister von Selbeneck vom zweiten Dragoner-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchstihrem Armeekorps zu ertheilen, mit der Erlaubniß, in fremde Dienste zu treten; unter dem 16. Juli d. J. den Oberleutenant Grafen von Leiningen vom vierten zum ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment und den Lieutenant Nagel vom ersten Füsilier-Bataillon zum vierten Infanterie-Regiment zu versetzen; unter dem 19. Juli d. J. der auf den Forstrath und Vorstand der Forstschule, Professor Dr. Klauprecht, neuerlich gefallenen Wahl zum Direktor der polytechnischen Schule für das Studienjahr 1856/57 die höchste Bestätigung zu ertheilen; den Physikus Dr. Diehl in Weinheim wegen vorgerückten Alters und andauernder Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Kirchenbauinspektion Heidelberg dem Baupraktikanten Ludwig Frank daselbst, unter Ernennung desselben zum Kirchenbauinspektor, zu übertragen; dem evangelischen Hausgeistlichen Hansen am neuen Männerzuchtthaus und der Weiberstrafanstalt in Bruchsal die Staatsdiener-eigenschaft zu verleihen; die

evangelische Pfarrei Langensteinbach, Dekanats Durlach, dem Pfarrer Julius Valentin Haag in Leutesheim und die evangelische Pfarrei Heidelberg dem Pfarrer Michael Rühle in Sandhofen zu übertragen; unter dem 24. Juli d. J. den Portepesführer Leopold von Gilmann vom zweiten Infanterie-Regiment zum Lieutenant zu befördern.

(Die weiteren Dienstnachrichten vom 19. und 22. Juli wurden bereits in Nr. 200 und 204 mitgetheilt.)

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uniformirung der Civilstaatsdiener betreffend. Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten betreffend.

Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 werden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzungen für das dritte Quartal l. J. ernannt:

##### I. für den Unterhainkreis:

Hofgerichtsrath Stempf in Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Ahles dortselbst;

##### II. für den Mittelhainkreis:

Hofgerichtsrath Brauer in Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Geider dortselbst;

##### III. für den Oberhainkreis:

Hofgerichtsrath Waidele in Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Rainer dortselbst;

##### IV. für den Seckreis:

Hofgerichtsrath Bujard in Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Mann dortselbst.

Karlsruhe, den 21. Juli 1856.

Großherzogliches Justizministerium.

J. A. d. P.

Jungmanns.

vd. Heydweiller.

Die Namensänderung des Jakob Friedrich Hoffmann von Menzingen betreffend.

Die Anlegung der Stiftungskapitalien betreffend.

Die Staatsgenehmigung einer Stiftung betreffend.

Die Tilgung des Anlehens der Amortisationskasse zu fünf Millionen Gulden vom Jahr 1851 betreffend.

##### Dienstverledigung.

Das Amtschirurgat Ueberlingen.

##### Todesfälle.

Gestorben sind: am 11. Juni d. J.: der pensionirte Amtsrevisor Dietrich in Borberg; am 10. Juli d. J.: Amtschirurg Friedrich Meyer in Ueberlingen; am 13. Juli d. J.: der pensionirte Amtsrevisor Holz in Ladenburg; am 15. Juli d. J.: der großherzogliche Geheime Rath, Professor Dr. Schweins an der Universität Heidelberg; am 16. Juli d. J.: der pensionirte Amtmann Anton Felder in Freiburg.

3. *Handwritten note*

Innl.



## Sommer-Mantillen

in

### Taffetas, Moiré, Antique und Tulle

werden vorgerückter Saison wegen von jetzt an zum  
Fabrikpreise verkauft bei

### Benedict Höber jun.



**Notizen für Montag 4. August:**  
 Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Hauses Adlerstraße Nr. 1; Nachmittags 3 Uhr in der Wohnung des Herrn Notar Grimmer, Bähringerstraße Nr. 79.  
 Taxator M. Wagner: Fahrnißversteigerung in der Langenstraße Nr. 145; Nachmittags 3 Uhr beginnend.

**Rheinwasserwärme.**

vom 2. August  
 Morgens 6 Uhr . . . . . 17½ Grad,  
 Abends 6 „ . . . . . 18½ „

**Baden-Baden — Conversationshaus.**

Sonntag den 3. August, Nachmittags 3 Uhr:  
 Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.  
 Dienstag den 5. August, Abends 7 Uhr:  
 Militär-Musik vom k. k. östr. Regiment Benedel.  
 Außerdem an den Wochentagen jeden Nachmittag um 3 Uhr, sowie am Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag u. Sonntag Abend Musik vom Orchester des Conversationshauses.

Samstag den 9. August, Abends 7 Uhr:  
 Militär-Musik vom gr. bad. Grenadier-Regiment.  
 Sonntag den 10. August, Nachmittags 3 Uhr:  
 Militär-Musik vom gr. bad. 2. Infanterie-Regiment.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 3. August:**  
 \* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:  
 Delgemälde:  
 Ansicht des Schlosses auf der Insel Mainau, von der Seeseite, von C. Frommel, Galleriedirektor. — Ansicht des Schlosses mit der Allee auf der Insel Mainau, von demselben. — Ansicht von Salmansweiler mit der Aussicht auf Schloß Dellggenberg, von demselben. Obige 3 Gemälde sind im Besitze S. K. H. des Regenten. — In's Kloster, von Hofmaler Grund in Baden. — Italienische Kinder, von demselben.  
 Gypsen:  
 Madonna mit dem Kinde, nach Rafael, von Schlesinger. — Moses aus dem Wasser gerettet, nach de la Fosse, von Ernestine Blossien in Karlsruhe.  
 Bildhaueret:  
 Ariane, haut-relief, modellirt von P. Einz in Karlsruhe. — Italienisches Mädchen (Albaneserin) haut-relief, von demselben.  
 Kupferstiche:  
 Bilder zu Goethe's Faust, von P. v. Cornelius. — 48 Blatt nach Originalgemälden, von A. van Dyl (Fortsetzung).  
 Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Münzras sind bei dem Galleriedienere zu haben.  
 Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Christus am Delberg, Delfarbendruck, nach einem Gemälde von Kaselowsky. — La priere en famille und l'enseignement mutuel, nach Hohlfeld, gestochen von Jouanin. — Aufgelegt ist: Nr. 30 des deutschen Kunstblattes.

**Montag den 4.:**  
 Großh. Naturalien-Kabinet: Wegen größerer im Innern vorzunehmender Arbeiten bleibt dasselbe bis auf Weiteres geschlossen.  
 \* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
**Dienstag den 5.:**  
 Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.  
**Mittwoch den 6.:**  
 \* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 3. August.  
 Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Hofkanzlei Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.  
 Museum: Gartenmusik; bei ungünstiger Witterung im Gartensaale. Anfang 6 Uhr. Für die Mitglieder der Gesellschaft und eingeführte Fremde.  
**Donnerstag den 7.:**  
 Eintracht: Produktion der Musik des Artillerie-Regiments im Gesellschafts-Garten. Anfang 6 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.  
**Freitag den 8.:**  
 \* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
 Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.  
 Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.  
**Sonntag den 10.:**  
 \* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
 Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.